

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

13 (14.1.1872) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13. (Zweites Blatt)

Sonntag den 14. Januar

1872.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Montag den 15. d. M. wird unsere Schule wieder ihren Anfang nehmen, und bitten wir die Eltern, ihre Kinder von diesem Tage an regelmäßig in die Anstalt schicken zu wollen.  
Das Comité.

## Karlsruher Speise-Anstalt.

Wir beehren uns hiermit, zur Anzeige zu bringen, daß die Speise-Anstalt **Dienstag den 16. d. M.** eröffnet wird und empfehlen dieselbe der regen Theilnahme der Bevölkerung.  
Karlsruhe, den 13. Januar 1872.

### 3.1. Der Verwaltungs-Ausschuß.

#### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Bahnhofstraße 13 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock daselbst.

#### Wohnungen zu vermieten.

\* 2.1. Im Gasthaus zum Engel in Grünwinkel ist eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten.

\* Auf den 23. April ist in der Langenstraße 50 im Hinterhause eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschkhaus, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhause daselbst eine Stiege hoch.

#### Zimmer zu vermieten.

Ein heizbares, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Langenstraße 54 im zweiten Stock.

\* Einige möblirte, in den Hof gehende Zimmer, mit 1 oder 2 Betten, sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 31.

\* Eine Schlafkammer ist für einen soliden Arbeiter zu vermieten. Auch ist daselbst ein großer, eichener Tisch zu verkaufen. Näheres innerer Zirkel 24 im Hinterhaus, links im 3. Stock.

#### Schlafstellen zu vermieten.

Es sind einige Schlafstellen an solide Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Ludwigsplatz 55 a.

#### Witbewohner-Gesuch.

\* 3.1. Für zwei einfach möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) wird auf den 15. Januar oder 1. Februar zu einem stillen jungen Herrn ein solider Mitbewohner gesucht: Bahnhofstraße 15.

#### Wohnungsgesuche.

\* Wer sogleich oder bis 23. Januar eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern an eine ruhige

Familie, aus 4 erwachsenen Personen bestehend zu vermieten hat, wolle seine Adresse nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. abgeben.

\* Eine Wohnung von 3 Zimmern wird sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen bei Portier Steininger auf dem Bahnhof.

\* Auf April d. J. suche ich eine schöne Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst Zugehör. Adressen beliebe man Epitalstraße 53 eine Stiege hoch abzugeben.

C. G. G. G. G.

#### Zimmergesuch.

\* Sofort gesucht: zwei möblirte Wohnungen von je 1 Stube mit Kabinet. Offerten sub H. nebst Preisangabe im Erbprinzen.

#### Werkstätte-Gesuch.

\* Unterzeichneter sucht wegen Hausverkauf auf 23. Januar oder auch etwas später eine mittelgroße Werkstätte mit einem heizbaren Zimmer und einem passenden Plage zum Aufbewahren seines Werkholzes. Angebote bittet er in seiner Wohnung, Waldstraße 25, abzugeben.

R. Kappler, Schreinermeister.

#### Dienst-Anträge.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 41 im 2. Stock.

\* Ein anständiges, gesetztes Mädchen, welches gut kochen, waschen, auch nähen kann, wird mit gutem Lohn zu einer einzelnen Dame auf Anfangs Februar gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, drei Stiegen hoch links.

Es wird sogleich ein einfaches, junges Mädchen in Dienst gesucht: Langenstraße 54 im zweiten Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und bügeln kann und die häuslichen Geschäfte willig übernimmt, findet sogleich eine Stelle: Bahnhofstraße 17, 1 Stiege hoch.

## Kapital auszuleihen.

\* Waldhornstraße 42 sind 500 fl. Pflegschaftsgeld zu 5% auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit.

## Offene Stellen.

\* Sofort respective später sind zu besetzen: 6 Buchhalter (Gehalt 5—700 Rthlr.), 4 Kasserverwalter (Gehalt 4—600 Rthlr.), 3 Kassiere (Gehalt 500 Rthlr.), 8 Commis verschiedener Branchen (Gehalt 3—500 Rthlr.), 9 Oekonomie-Inspectoren (Gehalt bis 300 Rthlr.), 6 Gärtnerstellen (Gehalt bis 250 Rthlr.). Honorar ohne Vorauszahlung nur nach Engagement. Näheres durch A. Bode in Berlin, Michaelstraße 38.

## Kindsmädchen-Gesuch.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 47.

## Stellenantrag.

Ein ehrlicher und fleißiger Bursche wird sogleich gesucht. Näheres Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

## Kellnerin-Gesuch.

\* Es wird sogleich eine gewandte Kellnerin gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 44.

## 8 bis 10 junge Leute,

welche Lust haben das Goldarbeitergeschäft zu erlernen, bekommen gleich einen wöchentlichen Lohn von 2 fl. 30 kr. und derselbe erhöht sich von Zeit zu Zeit; nach der Lehrzeit können dieselben wöchentlich 15 bis 18 fl. verdienen. Eltern oder Vormünder wollen sich wenden an das Bureau für Arbeit-Nachweis von Chr. Dölter, Schützenstraße 27.

## Lehrling,

ein gesitteter, der die Bildhauerei erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei Aug. Meyerhuber Sohn, Bildhauer, Kasernenstraße 2.

## Lehrlings-Gesuch.

\* 2.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blechnerei zu erlernen, kann sogleich oder an Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

A. Schlachter, vormals Lister, Langenstraße 57.

## Bureau für Arbeit-Nachweis

von Chr. Dölter, Schützenstraße 27. Eine gut geübte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. — Mädchen, welche kochen können, finden sofort Stellen.

## Verloren.

\* Ein Taschentuch, P. V. gezeichnet, wurde vom Museumsgarten bis zur Villa

Kaufmann verloren. Man bittet, solches gegen Belohnung verlängerte Ritterstraße 26 im untern Stod abzugeben.

\* Ein Diensthote verlor einen leeren ledernen Geldbeutel in der Bahnhofstraße. Der redliche Finder wird gebeten, ihn in der Restauration zur Germania, Bahnhofstraße, abzugeben.

\* Eine Knaben-Platzmütze wurde in der Herrenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Herrenstraße 20 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

**Verlaufener Hund.**

\* Ein junger Mattenfänger hat sich verlaufen. Wer ihn zurückbringt erhält eine Belohnung: Langestraße 53.

**Hausverkauf.**

\* Ein gut restitirendes Wohnhaus, für jedes Geschäft geeignet, ist bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten hierwegen wollen gefälligst unter Nr. 10 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**2.1. Verkauf.**

**Ein Haus sammt Bauplatz** und zwei in letzten Jahren gebaute Häuser (in diesig. Bauplatz nahe der Rüppurrer Chaussee) sind unter annehmbaren Bedingungen an solide Kaufliebhaber in Kauf zu geben durch

**J. Scharpf, Commissionär,**  
Karlsstraße 43.

**Verkaufsanzeigen.**

\* 6.1. Verschiedene Möbel, worunter mehrere Chiffonniere, Kommode u. 1 billiges Klavier, Bettfedern von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr., Flaum, fertige Betten, Bettladen mit und ohne Rost, Matratzen sind billig zu verkaufen bei **Lazarus Bär Wittwe**, Zirkel 3, Ecke der Waldbornstraße. Auch werden gebrauchte Möbel angekauft.

Zu verkaufen: 1 Nähtisch, 2 Bettladen, 2 Seegrasmatratzen, 1 Schreibtisch, 2 Nachttische, Wasch- und Eßtisch, 1 Küchenschrank, 1 polirter Stehpult 10 fl., 1 Büchergestell 6 fl., Strohstühle ein Stück 1 fl. 18 kr., 1 Wasserbank 48 kr., 1 Rastatter Herd mit Wassererschiff, 1 gut erhaltenes Fenster: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

**Hauskaufgesuch.**

\* Ein Haus im westlichen Stadttheile, am liebsten auf der Kriegsstraße, im Preis von 22-23000 fl. wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Bei stetiger Offerten nebst Angabe der Straße und Hausnummer beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. H. J. L. gefälligst abzugeben.

**\* Schönschreib-Unterricht**

ertheilt gründlich  
**Wilhelm Heumann,**  
Lehrer der Kalligraphie,  
Jähringerstraße 45.

**Für Kalligraphen.**

Es wird ein tüchtiger Schreiblehrer gesucht. Schriftliche Offerten unter Z. im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Große Tanzstunde**

im Saale zur Goldenen Waage.  
\* Sonntag den 14. d. M. findet große Tanzstunde statt. Anfang 1/2 8 Uhr. Wozu ergebenst einladet  
**A. Diringer, Tanzlehrer.**

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Die Thee-Handlung**

von  
**Moritz Kahu,**  
Adlerstraße 13 b,  
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

**Orangen**

**Citronen**

empfiehlt billigt  
3.2. **F. F. Weißbrod.**

**Piebig's**  
**ächt amerik. Fleischertract**  
in 1/4, 1/2, 1/3, und 1/8 Pfund-Töpfen,  
**Condensirte Milch**  
der Anglo-Swiss condensed Milk-Company  
in Cham

empfiehlt  
**Wilhelm Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Nettigbonbons,**  
**Malzbonbons,**  
**Malzzucker,**  
**Schweizer Kräuterzucker,**  
**Süßkandis**

empfiehlt  
3.1. **Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Frische Schellfische,**  
**Kieler Sprotten**

empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Göttinger Cervelat,**  
**ächte Braunschweiger Würst**

empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

\* **Berliner Pfannkuchen** und **Fasnachtsküchlein** sind heute und die folgenden Tage zu haben bei  
**Wilh. Becker, Conditor,**  
Erbprinzenstraße 14.

**Feinstes**  
**Panirmehl**

empfiehlt  
3.1. **Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Carl Arleth,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Langestraße 133,  
empfiehlt

**frische Solis, Cabelsau** u.  
**Roßkraut, Schwarzwurzel,**  
**Gelberüben, Kohlrabi** u.  
empfiehlt  
**Großh. landw. Gartenbauschule.**

**Feine**  
**alte Oberkircher Weine,**  
dicke, das Liter 38 kr., Flasche 28 kr.,  
Clevner und Weißherbst, das Liter 32 kr.,  
die Flasche 24 kr.,  
ächttes Kirschwasser, die Flasche 1 fl. 12 kr.,  
Sodawasser, das Fläschchen 3 kr.,  
eingetroffen bei

**A. Hoer,**  
Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.

**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,  
3.1. empfiehlt sein

**Cigarren-Lager**  
in allen Sorten, besonders in 1 1/2 und 2 kr. per Stück, sowie die beliebtesten  
**Upmann, per 100 Stück 1 fl. 36 kr.**

**C. A. Beumer, Kürschner,**  
Langestraße 41,  
empfiehlt

**Deutsche Reichs-Post-Mützen**  
à 1 fl. 36 kr.  
NB. Auch werden dieselben nach Maß binnen kurzer Zeit angefertigt.

**Baden.**  
**Anzeige und Empfehlung.**

84. Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder vorkommenden **Schieferdeckerarbeit**, Reparaturen sowohl wie Neubauten, Deckung von feuchten Wänden u., unter Zusicherung schneller und guter Ausführung und billiger Preise. Bestellungen können entweder schriftlich an mich nach Baden oder bei Herrn W. Gutschunst, Karl-Friedrichstraße 19 Karlsruhe, gemacht werden.  
**W. Jägel, Schieferdecker,**  
in Baden.

## Herrenzugstiefel

in großer Auswahl

bei **W. Riegel,**  
Karls-Friedrichstraße 2.

### Empfehlung.

\*2.2. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Bugen und Repariren aller Arten Schwarzwälder Uhren und verspricht pünktliche und billige Bedienung. Die Adressen können sowohl in meiner Wohnung als auch bei Herrn Dessart, Strohhutfabrikant, Karls-Friedrichstraße 22, und bei Herrn Bodt, Kupferschmied, alte Herrenstraße 3, abgegeben werden.

**N. D. Klingele,** Durstraße 7.

2.1. Die selbständige Besorgung von **Heiraths-Erlaubnissen** und **Bürger-Annahmen,** sowie **Versteigerungen** von Häusern und Liegenschaften übernimmt das **Commissions-Bureau von J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

## Neues Maasß von Weißblech,

als:  
1 L.,  $\frac{1}{2}$  L.,  $\frac{1}{4}$  L.,  $\frac{1}{8}$  L.,  $\frac{1}{16}$  L.,  $\frac{1}{32}$  L.,  
ist in verschiedenen Sorten vorräthig und werden auch auf Kupfermaasße Bestellungen entgegengenommen bei

**W. Göttle,**  
Blumenstraße 19.

### Anzeige und Empfehlung.

— Neue Herren- und Damen-Koffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19.

### \*2.2. Wein-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt seine reingehaltene, abgelagerte Weine in und außer dem Hause zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung:

**Affenthaler** 1865er,  
**Mauerwein** 1865er,  
**Markgräfer,**  
**Champagner** per Flasche 2 fl. 30 kr.,  
**Kirschen- und Zwetschgenwasser,**  
feine Dualität.

**Café May,** Kriegsstraße 59.

## Weinlager.

— Für die rühmlichst bekannte, bei der Centrausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte Weinhandlung des **Herrn Friedrich Kiefer in Sickingen am Kaiserstuhl** nimmt Aufträge entgegen. Alte und neue, weiße und rothe Weine werden in allen beliebigen Quantitäten abgegeben und **vollständige Reinheit** garantiert.

Alle Sorten **gebrannte Wasser** in Flaschen oder Fässern **echt.**

**G. Hümus,** Adlerstraße 34  
in Karlsruhe.

## Anzeige.

— Gutes **Oberländer Kirschenwasser** per Flasche 36 kr., **Zwetschgenwasser** per Flasche 24 kr. ist fortwährend zu haben: Leopoldstraße 19 im dritten Stock.

### 6.1. Reparaturen

an Gold- und Silberwaaren, sowie auch an Brillen, Vornetten, Uhrengeläusen und Fächern werden schön und billig gemacht.

**A. Decker,** Goldarbeiter,  
Waldstraße 30.

## Karlsruher Speiseanstalt.

3.1. Wir haben unter dem Heutigen eine Anzahl gedruckter Erläuterungen an die hiesigen Industriellen abgeben lassen, und indem wir ersuchen, diese Blätker in den Werkstätten anschlagen zu lassen, bemerken wir zugleich, daß für den Fall der eine oder der andere der Interessenten diese Erläuterung nicht erhalten haben sollte, Exemplare bei dem Verwalter, Herrn Grether, in der Speiseanstalt in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 13. Januar 1872.  
**Der Verwaltungsausschuß.**

### \* Extra-Gebräu

wird heute und die folgenden Tage wieder verzapft und empfiehlt

**G. Clever.**

### \* Brauerei Köpfner.

Montag den 15. d. M.

## Concert

vom Septett des Groß. Bad. 3. Dragoner-Regiments Nr. 22.

Anfang 6 Uhr. — Eintritt frei.

**G. Schilling.**

## Mühlburg. Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt Freiherrlich v. Seldeneck'sches Bier,  $\frac{1}{2}$  Liter zu 3  $\frac{1}{2}$  kr.,  $\frac{1}{4}$  Liter zu 2 kr., sowie reingehaltene **Oberländer Weine.**

**Karl Morlock,**  
zum Adler.

## Söncker & Freyseng,

Kassenschrankfabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Gewerbehalle ausgestellt haben.

## 4.1. STUNDEN DER ANDACHT

von Heinrich Zschokke, Grosser's billigste Ausgabe. Prospekte gratis. In Lieferungen à 3 Sgr., sowie complet in 8 Bänden zu 2  $\frac{1}{2}$  Thaler; elegant gebunden 4 Thaler; mit Goldschnitt 5 Thaler.

— Bisheriger Absatz 200,000 Hefte. —  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie direct von der Verlagshandlung von **Eugen Grosser** in Berlin, Wasserthorstr. 37 a.

In der Unterzeichneten ist erschienen:

Die

## Schlacht bei Belfort.

(Am 15., 16. und 17. Januar 1871.)

### Gedicht

dem XIV. Armeekorps und seinem tapfern Führer zur

### Jahresfeier der Schlacht

gewidmet 2.1.

von **Georg Längin.**

Preis 9 kr.

Dem Gedichte ist ein kurzer Bericht über die Schlacht vorausgeschickt.

Karlsruhe, den 12. Januar 1872.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

## Museum.

Eingetretener Hindernisse wegen findet das auf Montag den 15. Januar bestimmte Kränzchen erst Samstag den 20. Januar statt.  
Der Vorstand.

## Einladung.

\*2.2. Die hier anwesenden pensionirten groß. Civilstaatsdiener werden eingeladen, sich **Montag den 15. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, im Speisezimmer des ersten Stockwerks des hiesigen Museumsgebäudes einzufinden zum Unterzeichnen der am 3. d. M. beschlossenen schriftlichen Vorstellung.

**Mehrere Pensionäre.**

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Jan. I. Quart. 7. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 4 Akten von Mozart. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 16. Jan. I. Quart. 8. Abonnementsvorstellung. **Ein Sommernachts- Traum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel. Musik von Mendelssohn. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 17. Jan. Theater in Baden. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes für alleinige Rechnung fortführen werde, und bitte meine verehrlichen Kunden, mir auch fernerhin ihr Zutrauen schenken zu wollen.

**Luise Ruff,**  
Bäckermeisters Wittwe,  
Langestraße 215.

**Arbeiterbildungsverein.**

21. Montag den 15. d. M. Fortsetzung des Vortrags von Herrn Oberlehrer Fuchs über „Metrisches Maas und Gewicht.“ Die Mitglieder und deren Angehörige werden zu zahlreichem Besuch eingeladen.  
Der Vorstand.

**Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.**

Sonntag: Die Hochzeit des Figaro.  
Dienstag: Ein Sommernachtsstraum.  
Mittwoch in Baden: Maria Stuart.  
Donnerstag: Die Afrikanerin. (Hr. Stehle.)  
Freitag: Erlauben Sie, gnädige Frau! Der Better.

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Eheaufgebote:**
- 13. Jan. Johann Geislinger von Weinhelm, Bureau-Assistent in Stralsburg, mit Elisabeth Seemann von hier.
  - 13. „ Josef Schwarz von Niersteinheim, Metzger hier, mit Elisabeth Ghret von Zuzenhausen.
  - 13. „ Christof Burghart von Söllingen, Schlosser hier, mit Sophie Pfeiffer von Neustreiter.
  - 13. „ Karl Höder von hier, Dreher hier, mit Gertrude Parth von Landshausen.
  - 13. „ Ludwig Rau von Langenleubach, Schreiner hier, mit Anna Maria Wendel von Langenleubach.
  - 13. „ Gottfried Kappeler von Grünwettersbad, Tagelöhner hier, mit Katharina Goss von Grünwettersbad.
  - 13. „ Adolf Neumann von Oberwalde, Werkführer hier, mit Agnes Nigert von Bülighelm.
  - 13. „ Au auf Sonntag von hier, Kaufmann in München, mit Luise Berger von München.
  - 13. „ Wilhelm Griesbach von hier, Beamten hier, mit Margaretha Montag von Lampelshausen.
  - 13. „ Bernhard Schöthal von hier, Schlosser hier, mit Rosa Bauer von Stelzgen.
  - 13. „ Josef Koffler von Durmersheim, Eisenbahnarbeiter hier, mit Friederike Gertel von Kürnbach.
  - 13. „ Johann Andreas Schell von Fülca, Ingenieur hier, mit Septie Büchler von Unterschüpf.
  - 13. „ Franz Bell von hier, Mechaniker hier, mit Christine Vauer von Gündelbach.
- Eheschließungen:**
- 13. Jan. Julius Weder von Stuppertich, Schreiner hier, mit Christine Kraus von Neckargemünd.
  - 13. „ Jakob Nies von Reisch, Schneider hier, mit Johanna Schülle von Bell a. D.
  - 13. „ Franz Rudolph von Krauthelm, Zimmermann hier, mit Karoline Kunz von Gontelsheim.
  - 13. „ Ludwig Huber von Baierthal, vass. Sergeant in in Kufloch, mit Franziska Kunz von Jöhlingen.
- Geburten:**
- 12. Jan. Bertha Karoline, Vater August Welte, Finanzrath.
  - 13. „ Ein Knabe (totgeboren), Vater Karl Räuber, Schriftfeger.
- Todesfälle:**
- 12. Jan. Marie Hies, Näherin, ledig, alt 24 Jahre.

Das **Herrenbekleidungs-Geschäft**

von **Karl Köhler,**

Waldstraße 23,

verarbeitet wegen vorgerückter Jahreszeit seine noch vorhandenen Stoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen und garantiert für solide und geschmackvolle Arbeit.

**Karlsruher Wochenplan.**

- Sonntag den 14. Januar:**  
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausstellung: Bildhauerei: Portrait-Büste, von Hermann Belz.  
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Siegelreste befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)  
Großh. Hoftheater: „Die Hochzeit des Figaro.“ Komische Oper in 4 Akten von Mozart.  
Eintracht: Spiel und Familien-Abend. Anfang 5 Uhr.  
**Montag den 15. Januar:**  
Großh. Naturalien-Kabinett, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.  
**Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).**  
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.  
202. Der Sternisch am Klönthalsee im Kanton Glarus, von Gd. Agricola.  
203. Aus Feld und Garten, von M. Kopp.  
207-209. Landschaften, von G. Osterroth: 1. Portrait-Landschaft aus dem westpreussischen Seeplateau; 2. Landschaft aus dem Jura mit Staffage; 3. Tyrolische Landschaft.  
214. Naturlandschaft, von G. Hesse.  
215. Kastell Solanto am Cap Jaffran an der Nordküste von Sicilien, von Gd. Agricola.  
219. An der norwegischen Küste, von J. Nielsen.  
223. Landschaft, von Mich. Frejensius.  
226. Norwegischer Laubwald, von G. Schögen.  
227. Landschaft am Chiemsee, von Anna Panzer.  
229. Früchtesteil, von Adelphine Herpp.  
230. Landschaft (Abendstimmung), von W. Velten in München. (Privateigentum).  
231. Landschaft, Oebtragsbad, von Demselben.  
232. Abendstimmung, von Scherer in München.  
233. Gerstfeld, von H. Land in München.  
233. Früchtesteil, von Correggio in München.  
234 u. 235. Zwei Portraits, von W. Küstl.  
237. Mänliches Portrait, von Moriz Doppelmayr.  
238. Studienkopf, von Demselben.  
239. Stillleben, von Demselben.  
240. Abend im Spätsommer an der Alb bei Karlsruhe, von H. von Dürck. Holmsfeld.  
1. Strahe in Reichenweier (Ober-Elz), von G. Weyfer. (Privateigentum).  
2. Parthe aus Kaiserberg (Ober-Elz), von Demselben.  
3. Wintermorgen, von Otto Sinding.  
4. Stillleben, von A. Schrey.
- Täglich:**  
Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel (Kriegsstraße, im Gartenpavillon des großh. Schlosses, Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.  
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.  
Neu zugegangen: Gschwindt & Comp. in Karlsruhe: 1 Schwefelzage, 1 Hand-Schwungrad. — J. Beutel in Karlsruhe: 2 Krankenwagen. — F. Th. Stroos in Gdn: Muster von Zinnröhren für Wasserleitungen. — G. Kaufmann in Pforzheim: 1 Blechbleg, und Robrsalz-Maschine. — H. Heidenreich in Karlsruhe: 3 zinnerne Bettwärmer. — F. Krämer in Baden: 1 holzdemaltes Tischchen. — Großh. Ober-Eichungsamt: 1 neuer Holz-Messrahmen. — H. Lange in Karlsruhe: 1 geruchloses Gieset. — G. Siedler in Karlsruhe: 2 Tafelwaagen. — G. Eppowesky in Heidelberg: verschiedene Krankenapparate.  
Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale: Gypsabgüsse aller Kunstepochen, neue Zeichenwerke, Handzeichnungen und Photographien. Neu ausgestellt: 13 Blatt Kolossal-Photographien; Aufnahmen aus dem alten Rom.  
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Mitglieder 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.